

Die **Universitätsmedizin Rostock** ist der **Maximalversorger** für die Region Rostock, einer Wachstumsregion mit großem Potenzial.

Zur Verstärkung unseres Teams im **Arbeitsbereich Geschichte der Medizin der Universitätsmedizin Rostock** suchen wir zum 01.09.2020, möglichst in Vollzeitbeschäftigung (40 Std./Woche), befristet auf ein Jahr und vergütet nach dem TV-L (E13), vorbehaltlich der Finanzierung über Drittmittel, einen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d)

Ausschreibung Nr. 103 N/2020

Im Rahmen des vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste geförderten Forschungsprojekts „Provenienzforschung in der außereuropäischen anthropologischen Sammlung der Universitätsmedizin Rostock“ (2020 – 2021) wird die anthropologische Schädelammlung des Instituts für Anatomie auf ihre Provenienz sowie mögliche koloniale Unrechtskontexte untersucht. Ziel ist eine möglichst vollständige Aufschlüsselung der Sammlungshistorie. Zudem soll ein ethisch guter Umgang mit den „Human Remains“ erarbeitet werden. Die gesammelten Informationen sollen die Grundlage für einen Austausch mit den Herkunftsgesellschaften bilden und den wissenschaftlichen Dialog sowie eine mögliche Rückgabe fördern.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung und Koordination des Forschungsprojektes
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit an der Schnittstelle von historischen, theoretischen und ethischen Fragestellungen
- Kontaktaufnahme zu Fachvertretern und damit einhergehend die Organisation und Durchführung eines Workshops
- Archivrecherche und Aufarbeitung der dadurch erhaltenen Forschungsergebnisse in Form von Publikationen
- Kontaktaufnahme in die Herkunftsgesellschaften und die Etablierung von Ansprechpartnern im In- und Ausland
- Durchführung einer universitären Übung zum Thema: „Koloniales Erbe an der Universität Rostock“ im Rahmen der studentischen Lehre
- Konzeption und Erstellung einer Internetpräsenz

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (vorzugsweise mit Promotion) in einem themenrelevanten Fach
- Erfahrung in wissenschaftlicher Projektarbeit
- Fachwissen auf dem Gebiet der Sammlungsforschung oder des Sammelns von Kulturgut aus kolonialem Kontext
- Erfahrung im Umgang mit sensiblen Sammlungen/Human Remains sowie zeitgenössischen Quellen
- Erfahrung in der Wissensvermittlung an unterschiedliche Gruppen in Wissenschaft und Gesellschaft
- Sehr gute Deutsch- und Fremdsprachkenntnisse, vorzugsweise Englisch, in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- Eine befristete Anstellung nach TV-L (30 Tage Tarifurlaub bei einer Vollzeitanstellung, Jahressonderzahlung)
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Betriebliche Altersvorsorge in der VBL
- Nutzung eines Jobtickets für den öffentlichen Nahverkehr
- Firmenkonditionen in Rostocker Fitnessstudios, bei ausgewählten Veranstaltungen sowie in ausgewählten Apotheken
- Zugang zum Universitätssport

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der oben genannten Ausschreibungsnummer per E-Mail, bitte nur im **PDF-Format** als eine Datei, an bewerbung@med.uni-rostock.de oder alternativ an die Universitätsmedizin Rostock, Personalabteilung, Postfach 10 08 88, 18055 Rostock.

Kontakt:

Herr Professor Dr. med. E. Kumbier

Leiter Arbeitsbereich Geschichte der Medizin

ekkehardt.kumbier@med.uni-rostock.de

Tel.: 0381 494-5944

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbungskosten werden entsprechend der geltenden Regeln des Landes Mecklenburg-Vorpommern nicht übernommen.